

Internationale Grüne Woche 2008: viel Publikum und Prominenz

– Vom Spitzenpolitiker bis zum Schüler: der DJV-Stand wird immer beliebter –

Einen regelrechten Ansturm auf seinen Messestand hat das DJV-Team auf der Internationalen Grünen Woche 2008 in Berlin erlebt. Die größte Verbrauchermesse der Welt verzeichnete in diesem Jahr stolze 425.000 Besucher. Wem der Trubel an den vielen Buden und Ständen zu bunt wurde, war bei den Grünröcken in der Naturhalle 26a zwischen majestätischen Greifvögeln, echtem Muffelwild und ruhigen Rentieren richtig. Gemäß dem Motto der Halle: „Natur erleben – Jagen und Angeln“.

In einem 400 Quadratmeter großen Biotop mit mehreren Dutzend Präparaten konnten sich interessierte Besucher in aller Ruhe an Jagd und Jäger heranpirschen: Kinder und Schulklassen testeten ihr Wissen in einem Natur-Quiz, bestaunten die naturgetreu nachgebauten Quartiere von Grimmbart und Reineke oder ertasteten das weiche Fell eines Hasens. Kompetent und mit viel Elan beantworteten Lernort Natur-Referenten der Kreisjägerschaft Peine (LJV Niedersachsen) alle Fragen rund um die grüne Zunft.

DJV-Präsident Jochen Borchert begrüßte viel bundespolitische und internationale Prominenz am DJV-Stand. Zudem führten Mitglieder des Präsidiums und der DJV-Geschäftsführung mit nahezu allen für die Jagd zuständigen Landesministern intensive Gespräche und vertraten die Positionen der Jägerschaft.

Fachkundigen Rat und viel Infomaterial erhielten Messebesucher direkt am DJV-Stand, an dem auch leckere Wildgerichte reißenden Absatz fanden. Das Schießkino nutzten zahlreiche Erwachsene, um sich mit Jagd und Waffengebrauch vertrauter zu machen. Darüber hinaus präsentierte der Automobilhersteller Suzuki in Kooperation mit dem DJV das erste Mal vor Ort seine Geländewagen und zog mit dem Auftritt eines Falkners und seinen Greifen viele Blicke auf sich.

Bitte Fotos beachten (Autor: R. Loose): IGW1.JPG, IGW2.JPG